

DO, 12. MAI 2022, 19 UHR

Musikschule Fellbach, Guntram-Palm-Platz 2

Gespräch und Lesungen

Heimat-en

Mit Anna-Katharina Hahn, Hanns-Josef Ortheil, Iris Wolff

Moderation: Silke Arning



Von Herkunft, Zugehörigkeit, aber auch Fremdsein handelt das Gespräch, das drei namhafte Autoren zusammenführt. Sie berichten davon, wie Familiengeschichten, Kindheitserfahrungen, zeitgeschichtliche Umstände und Lektüren ihr Schreiben prägen und was ihnen Orte bedeuten. Die Schwäbin Anna-Katharina Hahn ist als Stuttgart-Expertin bekannt. Hanns-Josef Ortheil stammt aus Köln, lebt in Stuttgart, aber sein Sehnsuchtsland ist Italien. Iris Wolffs Romane erzählen von einem verschwundenen Siebenbürgen. Ergänzt wird das Gespräch durch Lesungen ausgewählter Texte.

Die Veranstaltung ist ein Beitrag zum Jubiläum „70 Jahre Baden-Württemberg“ und dem dazu passenden Thema des Literatursommers „Literatur aus dem Ländle“.

Eintritt 5 €, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte frei.
VVK ab 9. April 2022 beim i-Punkt, Telefon 0711/ 58 00 58.

Eine Veranstaltung des Literatursommers 2022
der Baden-Württemberg Stiftung



SA, 14./SO, 15. MAI 2022

Fellbacher Ausfahrt

Zweitagesausflug nach Augsburg

Mit Besichtigungen u.a. der weltberühmten Fuggerei und der Wassertürme

Gebühr: 160 €, Mitglieder 150 €, Einzelzimmerzuschlag 25 €, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung ab 9. April bei monika.schoknecht@tu-dortmund.de oder 64 58 09 08

SA, 11. JUNI 2022, 19 UHR

Musikschule Fellbach, Guntram-Palm-Platz 2

Südliche Klänge

Melodia – Lieder vom Mittelmeer

Mit Maria Palaska (Sopran), Andreas Nebl (Akkordeon),
Lee Santana (Vihuela / Laute), Yannis Tsanakaliotis (Klavier)



Auf eine spannende musikalische Reise ans Mittelmeer begeben sich vier außergewöhnliche Künstler mit einem ungewöhnlichen Programm. Für eine CD-Aufnahme entwickelten sie die Idee, Lieder zu sammeln, die sich auf Volkslieder aus dem Mittelmeerraum beziehen. Wie Komponisten aus den überlieferten Melodien schöpfen, um neue Klänge hervorzubringen, ist auch der rote Faden des Programms, das extra für Fellbach entsteht. Es erklingen „Dörfliche Lieder“ des katalanischen Komponisten Jaime Pedros, „Lieder des griechischen Volkes“ von Yannis Konstantinidis, Stücke aus dem „Italienischen Liederbuch“ von Hugo Wolf, und „Sephardische Lieder“, die Lee Santana frisch für das Projekt komponiert hat. Passende Instrumentalstücke für Akkordeon, Vihuela (ein spanisches Zupfinstrument) und Laute ergänzen das Programm.

Die Sopranistin Maria Palaska verfügt über berückende Klangfarben. Sie lebt in Fellbach und singt auf großen Bühnen u.a. in Athen und Berlin. Andreas Nebl gehört zu den führenden Akkordeonisten in Deutschland und lehrt am Hohner-Konservatorium in Trossingen. Lee Santana (ursprünglich aus Florida), ist ein Meister der Laute und wurde im Duo mit der Gambistin Hille Perl und für seine Barock-Interpretationen berühmt.

Eintritt: 18 €, Mitglieder 15 €, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 6 €, VVK ab 21. Mai 2022 beim i-Punkt, Telefon 0711/58 00 58

Für mediterrane Bewirtung sorgt der griechischer Kultur- und Elternverein Stadt Fellbach



GRIECHISCHER KULTUR-
UND ELTERNVEREIN
FELLBACH e.V.

SO, 26. JUNI 2022, 18 UHR

Musikschule Fellbach, Guntram-Palm-Platz 2

Konzertante Oper

La Serva Padrona

Von Giovanni Battista Pergolesi

Fellbacher Kammerorchester und Solisten

Leitung: Lukas Bauer



Der entzückende Vorläufer der Oper buffa feierte 1733 in Neapel Premiere und begeisterte schon damals das Publikum. Erzählt wird, wie die hübsche Dienstmagd Serpina mit allerlei Intrigen ihren Herrn, den Hagestolz Umberto, dazu bringt, sie schließlich zur Frau zu nehmen. Für die Vertonung des pikanten Motivs aus der Commedia dell'Arte schöpfte Pergolesi unter anderem aus der neapolitanischen Volksmusik.

Im Anschluss an die Aufführung findet ein Umtrunk statt.

Eintritt: 18 €, Mitglieder, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 12 €, VVK ab 28. Mai 2022 beim i-Punkt, Telefon 0711/58 00 58

SO, 10. JULI 2022, 18 UHR

Alter Friedhof (bei anhaltendem Regen Musikschule)

Literatur und Musik auf dem Alten Friedhof

Gedichte von Liebe und Tod

Von Gryphius bis Gernhardt

Marcus Michalski, Anuschka Herbst: Lesung

Frank Eisele: Akkordeon

Textauswahl: Christa Linsenmaier-Wolf



Das Programm wird wegen der positiven Resonanz wieder aufgenommen. Die Fellbacher Zeitung lobte 2021 die „glänzende Text- und Musikauswahl“ und die „großartigen Künstler“. Sie sind auch diesmal wieder dabei und nehmen uns mit auf einen Streifzug quer durch die Literaturgeschichte. Der Bogen spannt sich von berührender Nachdenklichkeit bis hin zu humoristischen Tönen, von bekannten Gedichten wie Goethes „Erlkönig“ bis hin zu Jan Wagners „Guglhupf“. Frank Eisele bindet auf dem Akkordeon den bunten Strauß mit immergrünen Melodien zusammen.

Eintritt: 12 €, Mitglieder 10 €, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 6 €, VVK ab 25. Juni 2022 beim i-Punkt, Telefon 0711/58 00 58

IHRE ANSPRECHPARTNER

Monika Schoknecht

Geschäftsführerin der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0711 _ 64 58 09 08

E-Mail: monika.schoknecht@tu-dortmund.de

Christa Linsenmaier-Wolf

Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0711 _ 58 46 36

E-Mail: christa.linsenmaier-wolf@outlook.de

Ursula Teutrine

Stv. Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0711 _ 58 51 7592

E-Mail: ursula.teutrine@fellbach.de

Dr. Luz-Maria Linder

Vorsitzende des Fellbacher Kammerorchesters

Tel: 0170 _ 82 61 87 5

E-Mail: info@fellbacher-kammerorchester.de

KARTEN · ANMELDUNG · INFORMATIONEN

In Corona-Zeiten bitten wir Sie, die Eintrittskarten im Vorverkauf zu erwerben, um Wartezeiten am Abend zu vermeiden. Der Beginn des jeweiligen Vorverkaufs beim i-Punkt (Tel. 0711/58 00 58) ist bei den Veranstaltungen angegeben. Mit kurzfristigem VVK-Start wollen wir auf Sicht fahren. Für einzelne Angebote ist eine Anmeldung bei unserer Geschäftsführerin Monika Schoknecht erforderlich. Es gilt die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

Wir freuen uns über neue Mitglieder!

Beitrittsformulare gibt es beim i-Punkt und der Geschäftsführerin.

Aktuelle Informationen unter

www.kulturgemeinschaft-fellbach.de

info@kulturgemeinschaft-fellbach.de



Bildnachweise:
Titel: Ferenc Snétberger, © Zsófi Raffay
Jasmin Hofmann, © Gottfried Wolf
Dr. Knut Görich, © Foto privat
Norbert Gstrein, © oliver wolf foto gmbh
Ferenc Snétberger, © Zsófi Raffay
Anna-Katharina Hahn, © Heike Steinweg
Hanns-Josef Ortheil, © Frank Bauer
Iris Wolff, © Annette Hauschild/Ostkreuz
Maria Palaska, © Mariangela Chatzistamatou
Anuschka Herbst, © Erika Martins



kultur
gemeinschaft
fellbach

wir setzen akzente.

programm
Januar bis Juli 2022

Liebe Mitglieder, liebe Gäste!

Fast zwei Jahre lang hat uns die Pandemie ein anderes Leben diktiert. Wir hatten fest gehofft, das neue Jahr 2022 unbeschwerter beginnen zu dürfen. Nun müssen wir erneut erhebliche Einschränkungen des öffentlichen Lebens hinnehmen. Dennoch wollen wir nicht verzagen. Denn Kultur bereichert, stiftet Sinn. Aus dem Jahr 2021, das trotz der Pandemie für die KGF ein gutes Jahr war, nehme ich die Zuversicht mit, dass auch 2022 einiges möglich wird, wenn man bereit ist. Deshalb haben wir für das erste Halbjahr wieder ein vielseitiges Programm geplant. Unter welchen Vorgaben wir es umsetzen können, ist derzeit offen. Wir werden Sie zeitnah über Änderungen informieren. Sie machen uns und mir persönlich eine große Freude, wenn Sie uns weiterhin Ihr Interesse und Ihre Treue schenken.

Sehr herzlich grüßt Sie mit allen guten Wünschen

Ihre



Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

SO, 9. JANUAR 2022, 17 UHR

Rathaus Fellbach – Großer Saal

„Ich lade gern mir Gäste ein“

Unser kleines Neujahrskonzert

mit Jasmin Hofmann (Mezzosopran), Aida Maldonado Diaz (Klavier) sowie Sinisa Ljubojevic und Arseniy Strokovski (Akkordeon)



„Ich lade gern mir Gäste ein“ – einen schwungvollen musikalischen Jahresauftakt bereiten junge, hochbegabte Solisten. Die Mezzosopranistin Jasmin Hofmann singt bekannte Arien aus Opern, Operette u.a. der „Fledermaus“ und Bizets „Carmen“, zudem Chansons. Zwei weitere Stipendiaten der Yehudi Menuhin Live Music Now Stiftung begeistern auf dem Akkordeon hochvirtuos mit Tango, Musette-

Walzern und Balkan-Jazz. Mackie Messer kommt auch ums Eck. Unser erstes Neujahrskonzert und Auftakt der Reihe „Podium junger Solisten“.

Unkostenbeitrag: 10 €, Mitglieder 8 €.

VVK ab 20. Dezember 2021 beim i-Punkt, Telefon 0711/58 00 58

DO, 10. FEBRUAR 2022, 19 UHR

Volkshochschule Fellbach, Eisenbahnstraße 23

Themen der Zeit


Klimawandel – Stadtklima – Klimaanpassung

Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Baumüller, Stuttgart



Die Folgen des Klimawandels machen sich auch hierzulande bemerkbar. Was aber können die Städte tun, um ihn zu begrenzen und die Auswirkungen abzumildern? Über Fakten zum Klimawandel und Strategien der Anpassung spricht Jürgen Baumüller und bezieht sich dabei auf Beispiele aus der Region. An der Universität Hohenheim in Physik promoviert, leitete er 30 Jahre lang die Abteilung Stadtklimatologie der Stadt Stuttgart. Er publizierte u.a. über „nachhaltige Stadtplanung“.

Eintritt: 5 €, Mitglieder 3 €, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte frei.
VVK ab 24. Januar 2022 beim i-Punkt, Telefon 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit der  **Volkshochschule Unteres Remstal**

DO, 10. MÄRZ 2022, AB 16 UHR

Treffpunkt: Ernst Heß, Kappelbergstraße 4

Kellerfelgen

In lockerer Folge werden verborgene alte Keller besichtigt, in denen früher Obst und Wein gelagert, bzw. ausgebaut wurden. Der Begriff „Kellerfelgen“ bezieht sich auf einen alten Brauch, wonach man gesellig im Keller zusammenkam, um – meist aus dem „Schläuchle“, direkt aus dem Fass – Wein zu verkosten. Die erste Auflage führt in die Keller von Ernst Heß, Siegfried und Roswitha Hauser und Markus Heid.

Gebühr inklusive Wein und Gebäck im Weingut Heid 15 €
Nur mit Anmeldung ab 21. Februar 2022 bei monika.schoknecht@tu-dortmund.de. Begrenzte Teilnehmerzahl

SA, 12./SA, 26. MÄRZ 2022, 9 bis ca. 14.30 Uhr

Breier & Mack, Thomas-Mann-Straße 40

Mein Stein im Wandel

Zweitägiger Workshop mit Michael Mack

Gebühr inklusive Getränke, Mittagessen, Stein: 100 €
Anmeldung ab 21. Februar 2022 bei monika.schoknecht@tu-dortmund.de. Max 9 Teilnehmer

MI, 16. MÄRZ 2022, 19 UHR

Volkshochschule Fellbach, Eisenbahnstraße 23

Zum 900-Jahr-Jubiläum

Friedrich Barbarossa

Person und Mythos

Vortrag von Prof. Dr. Knut Görich, München



Cappenberger Barbarossa-Kopf

Herzog Friedrich von Schwaben folgte 1152 als zweiter Staufer seinem Onkel Konrad III. auf dem römisch-deutschen Königsthron nach. Drei Jahre später krönte ihn Papst Hadrian IV. in Rom zum Kaiser. Seine Geburt wird auf 1122 datiert. Während des Dritten Kreuzzugs erkrankte er im Fluss Salef. Als Kaiser Barbarossa (italienisch: „Roter Bart“) prägte er seit der Romantik unser Bild vom Mittelalter und wurde zum Sinnbild nationaler Phantasien. Der derzeit profilierteste Barbarossa-Kenner Knut Görich hinterfragt in seiner 2011 erschienenen Biografie die Legenden. Der gebürtige Stuttgarter lehrt mittelalterliche Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Eintritt 5 €, Schüler und Studenten frei,
VVK ab 26. Februar 2022 beim i-Punkt, Telefon 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit der  **Volkshochschule Unteres Remstal**

SO, 27. MÄRZ 2022, 11 UHR

Rathaus – Großer Saal

Förderklassenmatinee

Große Talente der Musikschule

Die Zuhörer erleben ein vielfältiges Programm, mit Musikalität und Charme vorgetragen.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

MI, 6. APRIL 2022, 19.30 UHR

Stadtbücherei Fellbach, Berliner Platz 5

Der zweite Jakob

Lesung mit Norbert Gstrein

Moderation: Christa Linsenmaier-Wolf



Er erzählt spannend, unterhaltsam und führt uns an Abgründe. Auch in Norbert Gstreins jüngstem Roman geraten scheinbare Gewissheiten ins Wanken. „Was ist das Schlimmste, das du in deinem Leben getan hast?“ Die Frage seiner Tochter setzt bei

der Hauptfigur, einem Schauspieler, Erinnerungen frei, die er sich selbst gerne verborgen hätte. Aber was ist Wahrheit und was Lüge? Norbert Gstrein macht aus seinem Generalthema mitreißende große Kunst. Die Kritik zeigte sich begeistert. 1961 in Tirol geboren, wurde er für sein umfangreiches Werk vielfach ausgezeichnet, 2021 u. a. mit dem Thomas-Mann-Preis.

Eintritt 8 €, Mitglieder und Schwerbehinderte 5 €, Schüler und Studenten frei.
VVK ab 19. März 2022 beim i-Punkt, Telefon 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit 

SA, 7. MAI 2022, 19 UHR

Dionysiuskirche Fellbach-Schmidlen, Staffelweg 12

Auftakt der Reihe „Saitenspiel“

Ferenc Snétberger, Gitarre Solo



Mit einem der weltweit führenden Gitarristen eröffnet die KGF ihre neue Reihe in der Dionysiuskirche, deren intime, meditative Atmosphäre Saitenklänge zum Blühen bringt. Ferenc Snétberger wurde in Ungarn klassisch ausgebildet. Seine Musik

überschreitet Grenzen, schöpft aus der Roma-Musik seiner Herkunft ebenso wie aus Flamenco, brasilianischen Rhythmen, Klassik und Jazz. „In memory for my people“ komponierte er zum Holocaust-Tag 1995 ein Stück, das auch bei den Vereinten Nationen in New York 2007 aufgeführt wurde. Seine Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa, nach Japan, Vietnam, Indien und in die USA. Vielfach ausgezeichnet, lebt er seit 30 Jahren in Berlin. „Eine Traumstunde der akustischen Gitarre“... „Wo wäre der Andrés Segovia, der Narciso Yepes unserer Tage? Es ist Ferenc Snétberger“, so die Presse.

Eintritt 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 6 €.
VVK ab 9. April 2022 beim i-Punkt, Telefon 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit dem Liszt Institut – Ungarisches Kulturzentrum Stuttgart und der Evangelischen Kirchengemeinde Schmidlen-Oeffingen

 **Liszt Intézet Stuttgart**



Mit freundlicher Unterstützung der

 **PÉTER HORVÁTH STIFTUNG**

DI, 10. MAI 2022, 17 UHR

Kirchplatz oder Lutherkirche Fellbach

Lesung aus Verbrannten Büchern

Fellbacher Bürgerinnen und Bürger erinnern mit den von ihnen selbst ausgewählten und vorgetragenen Texten an die Bücherverbrennung vom 10. Mai 1933 und setzen ein Zeichen gegen Ausgrenzung, Verfolgung und Hass.

Wer lesen möchte, bitte anmelden bei Sybille Mack,
E-Mail: buecherlesung@kulturgemeinschaft-fellbach.de